

Reisender singt im Schiffcontainer

Vor rund einem Monat hat Pee Wirz sein erstes Soloalbum mit dem Titel «Oh, traveller» veröffentlicht. Am Samstag hat der Sänger seine elf Lieder und einige weitere Perlen vorgestellt und den Auftritt im Zeltainer sehr genossen.

SABINE SCHMID

UNTERWASSER. Alles scheint perfekt zu sein. Die Pizza vor dem Auftritt, belegt mit Bloderchäs, hat Pee Wirz gemundet. Die Landschaft gefällt, das Wetter stimmt und im Lebensmittelladen herrscht keine Hektik, auch nicht am Samstagnachmittag, kurz vor Ladenschluss. Dies sind alles gute Erinnerungen, die Pee Wirz in seine Heimat mitnehmen wird. Und noch etwas wird er so schnell nicht vergessen, nämlich die intime Atmosphäre im Zeltainer und das begeisterte Publikum. Dieses habe zugunsten für seine Musik auf einen Fussballabend verzichtet, freut sich Pee Wirz. Er spiele die Lieder, die auf seinem Album «Oh, traveller» zu hören seien, sagt er. Bekannt geworden ist der Lehrer aus dem Kanton Luzern mit «Dada ante portas». Dass er nun eine Solo-CD aufgenommen habe, bedeute aber

nicht das Ende der Band. «Die Lieder gehen in eine andere musikalische Richtung», beschreibt Pee Wirz, der diese komponiert und getextet hat. Mit «Oh, traveller» habe er sich einen Traum erfüllt.

Elf Songs und der zwölfte

In Unterwasser präsentierten er und seine Musiker die elf Lieder, die auf der CD zu hören sind. Die meisten kommen leicht daher, haben eine eingängige Melodie und passen mit ihrer Leichtigkeit bestens in den bevorstehenden Sommer. Doch Pee Wirz hat auch schwere Songs geschrieben. Entstanden seien sie, als er frustriert war, erzählt er. Diese Gefühlsregung kann man sich beim charmannten Sänger, der mit seiner Art das Zeltainer-Publikum schnell für sich gewonnen hat, nicht vorstellen. Ein besonderes Lied trägt den Titel «Those Eyes», das Pee Wirz für seinen Sohn komponiert



Bild: Sabine Schmid

Emotional: Pee Wirz stellt im Zeltainer die Lieder seines Soloalbums vor.

hat. Weil elf Lieder seiner Meinung nach nicht für ein Konzert reichen, haben Pee Wirz und seine Band auch den zwölften Song gespielt, den sie als Ersatz für die CD aufgenommen und schliesslich doch nicht veröffentlicht haben. Zudem hat Pee Wirz Lieder von seinen Lieblingsmusikern wie den Counting Crows oder von Joshua Jones zum besten gegeben.

Rückkehr nicht ausgeschlossen

Das Publikum hat sich damit noch nicht zufrieden gegeben und mehrere Zugaben verlangt. Dem ist Pee Wirz gerne nachgekommen. Das Konzert in Unterwasser habe ihm grossen Spass gemacht, erzählt er nach dem Auftritt, an dem er seine Freude am Musik machen gezeigt hat. Vielleicht komme er wieder, verrät er, und wendet sich dem Zeltainer-Inhaber Martin Sailer zu. Vielleicht, um einen Termin auszumachen?